

Ausbildung Pferdeosteopathie 2018

Paracelsusschule München, Rosenheim, Freilassing

*„Die Osteopathie ist eine Technik, bei der der Weg zur Heilung über das Skelett erfolgt“
(Zitat nach Dr. Still)*

Osteopathie ist ein in sich geschlossenes Medizinsystem, welches den Prinzipien der angewandten Anatomie, Physiologie und Pathologie folgt und zu den wenigen Therapiemethoden zählt, die ein in sich geschlossenes Medizinsystem darstellen. Der Therapeut hat somit Einfluss auf alle drei Ebenen des Körpers – Körper, Geist und Seele.

Osteopathie begreift den Körper als Einheit, alle Strukturen und Funktionen sind miteinander verknüpft. Das Hauptaugenmerk liegt auf der Wiederherstellung der Harmonie.

Bewegungseinschränkungen, die durch Traumata wie z.B. Unfälle, Stürze und Gelenkblockaden aber auch durch Muskelverspannungen u.ä. entstanden sind, werden ertastet. Der Osteopath wirkt durch Anwendung spezieller Techniken auf Lahmheiten, Schmerzen, Funktionseinschränkungen im Bewegungsapparat ebenso wie auf innere Organe und deren Funktionen ein. Mit Hilfe seiner Hände versucht der Therapeut, vorhandene Blockaden und Läsionen zu lösen.

„Das Haltungs- und Bewegungssystem ist mit allen wichtigen Funktionskreisen des Körpers eng verbunden!“

Die Paracelsus Schulen München, Rosenheim und Freilassing bieten Ihnen ab dem Jahr 2016 eine umfassende Ausbildung zum Pferdeosteopathen/in an, in der Sie die notwendigen Fähigkeiten erwerben werden, um in diesem Berufszweig erfolgreich zu praktizieren.

- Inhalte:

- Geschichte Osteopathie und Entstehung der Pferde - Osteopathie
- Prinzipien der Osteopathie
- Indikationen und Kontraindikationen
- Osteopathische Befunderhebung
- Die anatomischen Strukturen (angepasst an das jeweilige osteopathische System)
- Die osteopathischen Systeme (das Parietale System, Faszien System, das Cranio-Sacrale System)
- Osteopathische Techniken wie z.B. funktionelle, strukturelle und parietale Techniken, Manipulations-Techniken, Weichteiltechniken, Cranio-Sacrale-Techniken, Faszien Techniken)

Ergänzende Themen:

*Speziell bei Pferden als Patienten ist es häufig nötig, auch Erfahrung in ergänzenden Fächern und Themengebieten zu haben um umfassende Therapiekonzepte anbieten zu können. Dazu bieten die Paracelsus Schulen Zusatzqualifikationen bzw. Seminarmodule im Rahmen des **Pferde-Tierheilpraktikers** (z.B. Huf- und Sattelkunde, Lahmheitsdiagnostik, Ernährung Pferd, etc.) bzw. im Rahmen der **TCVM Zusatzqualifikation** (Akupunktur, TUINA Massage, chin. Phytotherapie etc.) an. Diese Ausbildungen können bei Bedarf im Block oder auch als einzelne Seminarmodule gebucht werden. Bitte informieren Sie sich dazu im Detail bei den Studienleitungen.*

- Dauer der Ausbildung: insgesamt 16 Tag; inkl. schriftlicher und praktischer Prüfung
- Start im 1. Halbjahr 2018
- Dozentinnen:
 - THP Elke Krieger
 - THP MMag. Isolde H. Heim

- Unterrichtszeiten:
 - jeweils Samstag – Sonntag , 10.00 – 17.00 (eventuell ab 2018 auch Freitag)

- Ort:
 - Lehrhof wird noch bekannt gegeben

- Max. Teilnehmerzahl: 10

- Zielgruppe:
 - Voraussetzung ist ein fundiertes anatomisches/physiologisches Grundwissen
 - Tierphysiotherapeuten
 - Tierheilpraktiker

- Kosten:
 - S. Ankündigung auf der Paracelsus HP (www.paracelsus.de)
 - Dozentenskriptum (nicht im o.a. Preis inbegriffen)

- Anmeldefrist: bis 3 Wochen vor Seminarbeginn